

Fridays For Future Weilburg Fridays For Future Limburg-Diez
People For Future Weilburg

OFFENER BRIEF FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Limburg-Weilburg, 03.11. 2020

An die politisch Verantwortlichen
im Landkreis Limburg-Weilburg
und in den 19 Kommunen des Landkreises sowie anliegende Gemeinden, wie
z.B. Greifenstein und Braunfels

Sehr geehrte Damen und Herren,

die auch in unseren Kommunen und im Landkreis deutlich sichtbar
angekommene Erdüberhitzung macht es erforderlich, dass dringend alle
Chancen für den Klimaschutz entscheidend genutzt werden, um uns und den
nachfolgenden Generationen ein gutes Leben vor Ort und in der einen Welt zu
gewährleisten. Insbesondere am Wald, in der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch
in der Landwirtschaft und im Wasserhaushalt lässt sich die Klimakrise mit ihren
verheerenden Auswirkungen bereits spürbar wahrnehmen. Die Einhaltung des
auf der Pariser Klimaschutz-Konferenz beschlossenen 1,5°-Grad-Ziels, zu der
sich auch Deutschland verpflichtet hat, ist zur wesentlichsten Aufgabe
geworden; und zwar lokal, regional und global.

Klimaschutz geht uns alle an, auch die politisch Verantwortlichen in Landkreis
und Kommunen. Es ist allerhöchste Zeit zu handeln!

Fridays For Future Weilburg und Limburg-Diez sowie People For Future
Weilburg sind drei freie Zusammenschlüsse von am Klimaschutz interessierten
Menschen, die gemeinsam vor Ort für den Klimaschutz aktiv sind. Wir sind
unabhängig von politischen Parteien und Organisationen und weder
Unternehmen noch institutionellen Interessengruppen verpflichtet. Wir sind
offen für alle am Klimaschutz interessierten Menschen, die sich mit den
Grundsätzen von Fridays For Future Deutschlands bzw. Parents For Future

Deutschland einverstanden erklären! Aktuell zählen wir bereits über 100 Aktive.

Unsere wesentlichen Positionen

Landkreis und Kommunen setzen sich für die Einhaltung des 1,5 °- Ziels des Klimaschutzabkommens von Paris ein.

Landkreis und Kommunen müssen spätestens bis 2035 Nettonull Treibhausgasemissionen erreichen.

Grundsätzlich gilt für den Landkreis und alle 19 Kommunen sowie angrenzende Gemeinden: Energie- und Klimaschutzkonzepte sind bis spätestens 2022 fortzuschreiben bzw. zu erstellen und dann konsequent umzusetzen. Alljährlich ist der Öffentlichkeit ein Bericht über umgesetzte Maßnahmen und im Falle der Nichtumsetzung die Begründung vorzulegen.

Das Gespräch zwischen politisch Verantwortlichen und den aktiven Menschen für den Klimaschutz ist von allen mehr zu suchen und zu führen.

Die Bevölkerung ist deutlich mehr über die Zusammenhänge von eigenem Handeln vor Ort und den Auswirkungen auf das Klima zu informieren, und zwar in allen Altersstufen.

Klimaschutz konkret – im Landkreis Limburg-Weilburg, in den Kommunen und angrenzenden Gemeinden und in den Städten Limburg und Weilburg!

Landkreis Limburg-Weilburg:

- Bildung eines Ausschusses des Kreistags für Klimaschutz
- Aktualisierung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, 2014
- Klimaschutzmanagement, hauptamtlich besetzte Abteilung mit drei Mitarbeiter*innen
- Pilotprojekte zu klimaneutralem Leben an Schulen
- Ausbau der Nutzung von Öko-Strom
- Dienst- und Betriebsfahrzeuge mit vollständigem Elektroantrieb
- Aufbau eines flächendeckenden Netzes im ÖPNV und Verbunds der Verkehrsmittel
- Langfristig die Einrichtung eines gebührenfreien ÖPNV

- Ausreichende Transportmöglichkeiten für Fahrräder im ÖPNV
- Umstellung der Busse im ÖPNV auf klimafreundliche Antriebe
- Die Qualität der Bahnhöfe und Haltepunkte ist deutlich für die Kunden zu steigern
- E-Bike-Ladestationen an Schulen, in den Innenstädten und Ortskernen
- Anlage von Blühwiesen auf den weitläufigen Schulgrundstücken

Kommunen, alle:

- Berufung von Klimaschutzbeauftragten, ehrenamtlich
- Fair Trade-Kommune werden, den weltweit Fairen Handel fördern
- Dauerhafte Sicherung von Trink- und Brauchwasser, auch für Land- und Forstwirtschaft
- Erarbeitung von alltagstauglichen Radwege-/Fahrradkonzepten, die der Fahrradmobilität als Alternative zum Auto dienen und dann auch umgehend umgesetzt werden
- Sichere Radwege für Schüler*innen
- Anbindung der Radwegenetze an den ÖPNV
- Reparaturstationen an Fahrradabstellplätzen
- Schaffung von überdachten Fahrradparkplätzen bei Kfz-Parkplätzen und sogenannten Fahrradgaragen, in denen Fahrräder samt Gepäck weggeschlossen werden können
- Errichtung von Mitfahrbänken
- Aufbau von privatem oder kommunalem Carsharing
- Dienst- und Betriebsfahrzeuge mit vollständigem Elektroantrieb
- Innerörtlich generell Tempo 30
- Deutlich mehr Spielstraßen ausweisen
- Lärmschutz durch Lärmblitzen
- In Bebauungsplänen sind Solaranlagen bzw. Gründächer, Dachausrichtung und Dämmstärke vorzugeben, grundsätzlich gilt bei der Anlage von Baugebieten: „Ort der kleinen Wege“
- Vorbildfunktion öffentlicher Bauträger im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Solarenergie und Wärmedämmung gerecht werden
- Aufbau von Nahwärmenetzen
- Reduzierung der nächtlichen Lichtverschmutzung durch LED-Straßenleuchten, zusätzlich Vermeidung von Streulicht
- Ausbau von Windkraftanlagen nach Umweltverträglichkeitsprüfung

- Auflage Privatgrundstücke und öffentlichen Flächen naturnah zu gestalten, um Schottergärten und -flächen zu vermeiden
- Anlage von Blühwiesen, auch kombiniert mit Streuobstwiesen, öffentlich und privat
- Sicherung von Büschen und Hecken in der freien Landschaft sowie der Waldränder
- Große Waldflächen müssen neu aufgeforstet werden, dies wird erleichtert durch eine verantwortungsvolle Begrenzung des Wildbestandes.
- Unterstützung eines klimafreundlichen Lebensmittelangebotes durch Bio-Läden, Förderung der Bio-landwirtschaft, Bio- und Vegetarische Gastronomie

Stadt Limburg an der Lahn:

- Bildung eines Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung für Klimaschutz
- Aktualisierung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, 2013
- Prüfung einer Abwasser-Wärmenutzung

Stadt Weilburg:

- Bildung eines Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung für Klimaschutz
- Aktualisierung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, 2014
- Ausbau des Radwegenetzes mit Einbindung aller elf Stadtteile
- Gesamtbereich der Oberlahnbrücke fahrradtauglich machen
- Limburger und Frankfurter Straße: Radwege bzw. Radspuren anlegen
- Lückenschluss beim Radweg R 7 von Baustoffe Stroh bis zum Oberlahnbad
- Fahrradschutzstreifen in der Spielmannstraße wegen Jugendherberge, Jugendwaldheim und Campingplatz
- Schaffung von autofreien Bereichen in der Altstadt
- Bessere Ausweisung der E-Tankstellen
- Prüfung einer Abwasser-Wärmenutzung

Es ist 5 nach 12 beim Klimaschutz, auch in unserem Haus, auch vor unserer Haustür. Daher müssen sich alle Menschen beim Klimaschutz engagieren. Klimaschutz fängt mit dem Wasser- und Energieverbrauch an, setzt sich bei der Gestaltung der privaten und öffentlichen Grünflächen fort sowie bei der Energieproduktion und beim Einkauf von Waren und Lebensmitteln sowie bei der Wahl der Verkehrsmittel. In allen Lebensbereichen ist es möglich, etwas für den Schutz des Klimas und damit unserer Lebensgrundlagen zu tun. Klimaschutz muss als Thema und Aufgabe auch in Kindergärten und Schulen deutlich stärker Einzug halten.

Wir von Fridays For Future Weilburg, Fridays For Future Limburg-Diez und People For Future Weilburg werden nicht ruhen, bis der Klimaschutz ganz oben auf der Tagesordnung der kommunalen Politik steht, und zwar in Wort und Tat, und die Bevölkerung auch ihren Beitrag zum Klimaschutz leistet, und zwar jeder Einzelne. Wir wollen leben, heute und morgen. Und wir müssen uns um unsere Zukunft heute kümmern, denn wir wollen morgen in ihr leben, wir und unsere nachfolgenden Generationen. Wir stehen alle in der Pflicht. Wir sind alle verantwortlich, ein jeder von uns im Landkreis Limburg-Weilburg und in den Kommunen von Weilburg bis Hadamar und von Mengerskirchen bis Bad Camberg sowie angrenzende Gemeinden.

Fridays For Future Weilburg

People For Future Weilburg

Email:

weilburg@fridaysforfuture.is

Email:

peopleforfuture_weilburg@posteo.de